

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte**

Band (Jahr): **17 (1954-1955)**

Heft 3

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Nieren-, Leber-, Magen- und Darmtätigkeit sowie die Gallenabsonderung

werden wirksam angeregt durch eine K U R mit

Pfarrer Künzles Johanniselixir Beverol



Daher auch wirksam bei **Gicht, Rheuma, Harnsäureüberschuss, Appetitlosigkeit, Verdauungs-, Stoffwechsel- und Zirkulationsstörungen** sowie **Erschöpfungszuständen**. Dieser seit 30 Jahren bewährte Kräutersaft hilft auch Ihnen. **Ein Versuch überzeugt!**



Vorteilhafte Kurflasche	Fr. 13.75
mittlere Flasche	Fr. 9.25
kleine Flasche	Fr. 4.90



Erhältlich in Apotheken und Drogerien, wo nicht,
durch die

LAPIDAR-APOTHEKE ZIZERS

GOTTHOLD OTTO SCHMID

Härz mys Härz

Schwyzerdütschi Gedicht und Värse, 86 S., Fryburg 1955.

Zwo Stimme:

Der Autor hat mit seinem Gedichtband «Härz mys Härz» den Freunden der Mundart eine grosse Freude bereitet. Das sehr hübsche Werk dient zugleich als kostbare Gabe zum 50. Geburtstag des lebenswürdigen Verfassers. Seit vielen Jahren setzt sich G. O. Schmid mit einer Selbstlosigkeit, die ihresgleichen sucht, für die Mundartdichter und Schriftsteller ein. Fürwahr, die Reihe ist wirklich nun einmal an ihm. Was der Dichter hier dem Leser schenkt, berührt den tiefsten Seelenquell. Die Gedichte sind dem Leben abgelauscht und stellen einen wunderschönen Strauss voll ausgereifter Aehren dar. Der Suchende wird gar vieles finden, das ihn tröstlich und zufrieden stimmt. Es ist sehr zu hoffen, dass dem Mundartwerk «Härz mys Härz» in vielen Häusern Einlass gewährt wird. Hier hat ein Verfasser, der vollständig eigene Wege geht, in feiner Weise Gedanken dargelegt, die alle guten Geister wachrütteln müssen. Frei von jeder Sentimentalität, aber von einer seltenen Gemütsiefe getragen, sprechen die Gedichte jeden Leser an. Die schweizerische Mundartliteratur ist um ein sehr wertvolles Opus reicher geworden. Nachstehende, wenn auch noch so kleine Kostprobe aus dem Gedicht «Chasch du's verstoh», wirbt allein schon für das Werk:

*Drum nimm mys Härz und tue's a Schärme,
Es isch so müed vo Stryt und Leid.
E Blick vo dir tuet's rette, wärme,
Bevor's im Läbe ganz verheit.*

B. J. vo B.

* * *

Schwyzerlüt, die einzige ausschliesslich in Mundart erscheinende Schweizer Zeitschrift, beginnt ihren siebzehnten Jahrgang mit einer Auslese von Gedichten ihres hochverdienten Begründers und Schriftleiters Dr. Gotthold Otto Schmid. Wer den Mut, die Ausdauer und die Umsicht kennt, mit denen G. Schmid in dieser Zeitschrift eine höchst wertvolle Uebersicht unserer Mundartdichtung aufgebaut hat, der war wohl darauf gespannt zu sehen, was uns dieser unermüdliche Schriftleiter auch an eigener Dichtung bieten werde. Der Band *Härz mys Härz*, der in hübscher Ausstattung erschienen ist, wird ihm sicher Freude bereiten. In einem echten Berndeutsch verfasst, enthält der lyrische Teil tiefsinnige Gedanken, rührende Bekenntnisse und den Ausdruck eines in dem Glauben an eine höhere Allmacht begründeten Vertrauens.

Zu den blauen Gestaden des Lemans und des Lago Maggiore fühlt Schmid sich in Liebe hingezogen und widmet ihnen einige echt empfundene Verse. Schmid's eigentliche Begabung zeigt sich mehr noch in den erzählenden Gedichten, in denen er alte Sagen des Greyerzerlandes neu belebt, und auch der Stadt Freiburg, wo er seit Jahren seinen Wohnsitz hat, auf freundlich spielerische Art ein Denkmal setzt. — Den Schluss des Buches bilden einige Bildnisse von Persönlichkeiten, mit denen der Autor sich in Freundschaft oder Verehrung verbunden fühlt. Als Ganzes fehlt es dieser Blütenlese nicht an eigenartigem, wohligem Duft, der Herz und Phantasie mit Wohlbehagen erfüllt.

(Sonntagsblatt Nr. 16, 1955 der Solothurner Ztg.)

M. Sch-r.

Ausgabe A), *Zeitschrift*, 86 Seiten Fr. 4.80 (statt 5.70)
Ausgabe B), Buchform, numeriert, signiert Fr. 8.50 (statt 9.60)

bei direkter Bestellung beim Verlag

SCHWYZERLÜT - VERLAG FRYBURG II a 795

SALVIA

Monatsheft für Pfarrer Künzles
CHRÜTERHEILKUND

REDAKTION: CH. KÜNZLE, ZIZERS

Johrespris für d'Schwyz Fr. 4.80

Förs Osland Fr. 5.30

Bstellige uf es neus Abonnement sind zrichte a :

B U O C H D R U C K E R E I A G B A D E N

(Kanton Aargau)

PFARRER KÜNZLE-LITERATUR

Das grosse Kräuterheilmuch,

reich illustriert, zirka 650 Seiten
Auflage 100 000 Exemplare
deutsch Fr. 43.- französische Ausgabe Fr. 46.-

Pfr. Künzles Volkskalender,

das bekannte Jahrbuch für gesunde und kranke
Tage. Auflage zirka 150 000. Preis Fr. 1.50

Salvia, Monatsschrift

für giftfreie Kräuterheilkunde.
Abonnement Fr. 4.80

Chrut und Uchrut,

Kräuterbüchlein, das weltberühmte Erstlings-
werk des Kräuterpfarrers.
Auflage über 900 000. Preis Fr. 1.50

Der junge Botanist,

Auszug aus Chrut und Uchrut für Schüler.
Preis Fr. .40

Zu beziehen bei

Kräuterpfarrer Künzle AG, Minusio-Locarno

Ein Trostbüchlein für viele Kranke

ist das soeben in neuer Auflage erschienene Werk
von Dr. med. Robert Stäger, Lugano

Heilungsmöglichkeiten ohne Operationen

Aus dem Inhalt

dieser schon bei ihrem ersten Erscheinen Aufsehen erregenden Broschüre:

Mandelvergrößerung
Lymphdrüenschwellungen
Stirn- und
Kieferhöhleneiterung
Leistenbruch
Harnverhaltung
Blasen- und Nierensteine
Kropf und Basedow

Gallensteine
Geschwüre des Magens
und des Zwölffingerdarms
Krampfadern und
Unterschenkelgeschwür
Hämorrhoiden
Augenkrankheiten
Die Krebskrankheit

Dieses von einem erfahrenen Praktiker verfasste Büchlein gibt in packender Sprache wertvolle Winke über die *Behandlung einer Reihe von Krankheiten*, die zu ihrer Heilung *keiner oder selten einer Operation bedürfen*.

Fr. 4.80 inkl. Wust.

Erhältlich beim

Salvia-Verlag, Minusio-Locarno

Kräuterpfarrer Künzle

Allerlei Interessantes und Köstlich-Fröhliches aus seinem Leben.
80 Seiten — Fr. 2.80.

Chrut und Uchrut im Seelegärtli

Mundartgedichte von seiner Nichte Christine Abbondio-Künzle. 64 Seiten.
Fr. 4.80

Bestellungen:

Salvia-Verlag Minusio-Locarno oder Schwyzerlüt-Verlag Fryburg

„SCHWYZERLÜT“

1. Jahrg. 1938/39	3.—
*Nr. 1—2 Rudolf von Tavel-Nr.	60 Rp.
*Nr. 3—4 Verschideni Biträg	60 »
Nr. 5—6 Josef Reinhart Nr.	60 »
Nr. 7—9 Für d'Schwyzjerjuget	80 »
Nr. 10—12 Meinrad Lienert Nr.	50 »

2. Jahrg. 1940,	3.50
*Nr. 1—4 Wiehnachts Nr.	80 Rp.
*Nr. 5—7 Soldate Nr. 1939/40	70 »
Nr. 8—9 Muetertag	60 »
Nr. 10—12 Uslandschwyzjer Nr.	1.50 Fr.

3. Jahrg. 1941,	4.50
Nr. 1—4 Mundartwägwiser I.	1.80 Fr.
Nr. 5—6 Lustigi Nr.	70 Rp.
*Nr. 7—9 Thurgauer Nr.	1.— Fr.
*Nr. 10—12 Fest Nr. « Heimat »	1.50 Fr.

4. Jahrg. 1942,	4.50
Nr. 1—3 Amerikaschwyzjer Nr.	90 Rp.
Nr. 4—6 Wiehnachts-Zyt	1.10 Fr.
*Nr. 7—10 Züritüütsch	2.40 »
Nr. 11—12 A. Huggenberger Nr.	80 Rp.

5. Jahrg. 1943,	5.50
*Nr. 1—3 Appezeller Nr.	1.10 Fr.
Nr. 4—5 S. Haemmerli-Marti †	1.— »
*Nr. 6—8 Simon Gfeller †	2.50 »
Nr. 9—11 St. Galler Nr.	1.80 »

6. Jahrg. 1944;	7.50
Nr. 12/1—2 Im Wälschland	1.60 Fr.
Nr. 3—4 O. Hellmut Lienert	1.— »
Nr. 5—8 Mundartwägwiser, II.	3.50 »
Nr. 9 Georg Thüerer Nr.	80 Rp.
*Nr. 10—12 Luzärner Nr.	1.80 Fr.

7. Jahrg. 1945,	5.50
Nr. 1—3 Thurgau II	1.50 Fr.
Nr. 4—5 Emil Balmer	1.— »
Nr. 6—8 Albert Bächtold	1.60 »
*Nr. 9—12 « Heidi-Bühni » Bärn	1.40 »

8. Jahrg. 1946,	6.50
Nr. 1—3 Solothurner-Nr.	1.60 Fr.
*Nr. 4—6 Karl Grunder	2.50 »
Nr. 7 Ernst Eschmann	80 Rp.
Nr. 8—9 Früelig u. Summer	80 Rp.
Nr. 10—12 Schwyzjerland...:	1.50 Fr.

9. Jahrg. 1947,	6.50
Nr. 1—2 Fable v. La Fontaine	1.20 Fr.
*Nr. 3—6 Züritüütsch, Jugedbuech	2.40 »
Nr. 7—9 Im Summer	1.40 »
Nr. 10—12 Winterszyt	1.50 »

10. Jahrg. 1948	6.50
Nr. 1—3 « Schwyzjerlüt »	1.40 Fr.
Nr. 4—6 Emanuel Friedli	1.60 »
Nr. 7—9 Jubiläum	1.80 »
Nr. 10—12 Vom Advänt ...	1.70 »

11. Jahrg. 1949,	6.50
Nr. 1—4 Luzärnerdütsch	1.90 Fr.
Nr. 5—6 Clara Wettach Nr.	1.30 »
● Nr. 7—10 Wie me's trybt ...	2.80 »
Nr. 11—12 W. A. Rogger Nr.	1.50 »

12. Jahrg. 1950,	6.50
Nr. 1—2 Zugertüütsch	1.40 Fr.
● Nr. 3—6 Eveli, Theaterstück	2.— »
Nr. 7—9 Traugott Vogel	1.60 »
Nr. 10—12 Im Herbst	1.50 »

13. Jahrg. 1951,	7.50
■ Nr. 1 Glück u Läbe	4.30 Fr.
Nr. 2 Jung Solothurn	1.50 »
Nr. 3 Der Chrüterpfarrer	2.80 »
Joh. Künzle	

14. Jahrg. 1952,	7.50
● Nr. 1 Luzifer... (Theaterstück)	2.30 Fr.
Nr. 2 Traugott Meyer	1.90 »
Nr. 3 E chli lustig si	1.10 »
■ Nr. 4 Chrut und Uchrut...	4.50 »

15. Jahrg. 1953,	7.50
Nr. 1 Wie der Schnabel	1.40 Fr.
■ Nr. 2 Es Glöggli lütet	4.20 »
Nr. 3 Ostere	1.40 »
Nr. 4 Allergattig Lüt	1.30 »

16. Jahrg. 1954,	8.—
Nr. 1 Dino Larese	1.50 Fr.
Nr. 2 Wägwyser III	4.80 »
Nr. 3 Jahr us und Jahr y	1.70 »

N.B. *) Fasch ganz vergriffe

●) Theaterstück

■) Gedichtbändli